

Mönchengladbacher Schriften  
zur wirtschaftswissenschaftlichen Praxis

herausgegeben vom  
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
der Fachhochschule Niederrhein

Band 7

**Rüdiger Hamm, Martin Wenke**

**Regionale Arbeitsmarktanalyse  
"Mittlerer Niederrhein"**

Shaker Verlag  
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

*Hamm, Rüdiger; Wenke, Martin:*

Regionale Arbeitsmarktanalyse "Mittlerer Niederrhein" / Rüdiger Hamm, Martin Wenke.

Aachen : Shaker, 2001

(Mönchengladbacher Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen Praxis ;  
Bd. 7)

ISBN 3-8265-8629-8

Cover und Layout: Birgit Hübbers

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-8629-8

ISSN 1615-9160

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen  
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9  
Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

# **Regionale Arbeitsmarktanalyse**

## **„Mittlerer Niederrhein“**

Die vorliegende, im Auftrag der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein durchgeführte Studie analysiert in zwei Teilen den regionalen Arbeitsmarkt am Mittleren Niederrhein.

- Dabei befasst sich der erste Teil ausführlich mit den regionalen demographischen Strukturen und deren Konsequenzen für das regionale Arbeitskräfteangebot. Darüber hinaus werden die regionalen Entwicklungen von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit sowie die Wanderungsbewegungen behandelt.
- Im zweiten Teil der Arbeit werden ausgewählte strukturelle Merkmale der Beschäftigten, der Arbeitslosen und der offenen Stellen ausführlich untersucht. Hierfür wurden die Wirtschaftszweige, die Qualifikationen, die Berufe, das Alter, die Dauer der Arbeitslosigkeit und schließlich die Erwerbsorientierung als zu analysierende Merkmale ausgewählt. Einige ergänzende Analysen auf Basis dieser Daten (Mismatch-Arbeitslosigkeit, Beschäftigungsschwellen, Qualifikations-Portefolios) sollen zur Abrundung des Gesamtbilds beitragen. Neben diesen auf Angaben der amtlichen Arbeitsmarktstatistik basierenden Analysen, werden die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung zur Anzahl und Struktur der offenen Stellen präsentiert. Obwohl ein genereller Zusammenhang zwischen Lohnhöhe und Beschäftigung unter Ökonomen wenig umstritten ist, so sind die Details dieses Zusammenhangs doch komplexer als dies auf den ersten Eindruck hin der Fall zu sein scheint. Die theoretischen Vorstellungen und vorliegende empirische Ergebnisse zur Bedeutung von Lohnhöhe und Lohnstrukturen für die Beschäftigung werden deshalb anhand einer Literaturauswertung diskutiert.